

7. Sekundärliteratur

**Zu der öffentlichen Prüfung, welche mit den Zöglingen
der Realschule I. Ordnung im Waisenhouse zu Halle am ...
in dem Versammlungssaale des neuen ...**

Halle (Saale), 1838

Anhang.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:061:1-181344

A n h a n g.

A. Gesangunterricht. Musikdirector Greger.

Klasse VI und V B. Erlernung der Noten; die Lehre von der Durleiter und ihrem Dreiklange; Uebungen darin. Choräle und Lieder. 1 St.

Klasse V A. Lehre von der Molltonleiter, vom Sexten- und Quartens-Accorde. Uebungen wie vorher. 1 St.

Klasse IV B. Tactarten und Intervalle. Uebungen im Treffen rhythmischer Sätze und Einübung der Molltonleitern an Chorälen und Liedern. 1 St.

Klasse IV A. Accordlehre. Rhythmus im Allgem. Treffübungen. 1 St.

Die bessern Schüler aus den genannten Klassen bilden eine sogenannte zweite Abtheilung, und wird bei deren Uebungen Vortrag und Aussprache des Textes besonders beachtet. 1 St. Diesenigen Schüler, welche sich in dieser Abtheilung auszeichnen, bilden mit denen, welche aus den obern Klassen der Schule an dem Gesangunterrichte Theil nehmen, die erste Abtheilung, in welcher Choräle, Lieder, Motetten, Chöre und Soli aus größern Werken gesungen werden. Die Begleitung des Gesanges geschieht mit einem Flügelinstrumente.

B. Turnunterricht. Oberlehrer Bilke. Sämmtliche Schüler werden dazu angehalten. Sie sind nach den Klassen, in denen sie sitzen, in 24 Riegen, — nach den Leistungen in drei Stufen getheilt. Im Winter turnt jeder Schüler wöchentlich eine Stunde, im Sommer zwei Stunden. Die 30 Vorturner haben wöchentlich noch eine besondere Stunde zusammen.

C. Die in der Schule eingeführten Lehrbücher und Leitfäden, an die sich die oben aufgeführte Lehrverfassung anschließt, sind folgende:

1) Religion. Bibel, Stadtgesangbuch und Luthers Catechismus VI—I; Kurz christl. Religionslehre. 5. Aufl. III B—II C und I. Kurz Lehrbuch der Kirchengeschichte. 3. Aufl. I.

2) Deutsche Sprache. Bremer Lesebuch. 2. Th. 7. Aufl. VI—II A. Heyse's kleine deutsche Sprachlehre. V B—IV A. Schäfers Grundriß der deutschen Literaturgeschichte. 7. Aufl. I.

3) Lateinische Sprache. D. Schulz Schulgrammat. 16. Aufl. VI—I. Gröbels Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische. VI—IV A. Ellendt's lateinisches Lesebuch. VI—IV A. Cornelius. III B—III A. Caesar. II C—I. Ovid. II. Virgil. I. Ein Lexicon. III B—I.

4) Französische Sprache. Plöb's Elementarbuch. I. Curs. 13. Aufl. VI—V A. II. Curs. 9. Aufl. IV B—I. Hermann's pract. Anleitung zum Uebersetzen ins Französische. 2. Aufl. III B—II A. Trögels Lesebuch, prosaischer Theil. 4. Aufl. III B—II C. Siefert, Nouv. choix en prose. 3. Aufl. II B—II A.

Büchner und Herrmanns Handbuch der neuern französ. Sprache. Prof. Theil. 4. Aufl. I. Ein Lexicon. III B—I.

5) Englische Sprache. Fölsings englische Grammatik. III B—I. Messforbs engl. Lesebuch. III A—II A. Ein englischer Autor. I. Ein Lexicon.

6) Geschichte. Bredows kleine Begebenheiten. VI. Beck's Leitfaden beim ersten Unterrichte in der Gesch. V B—IV A. Dittmars Leitfaden der Weltgesch. III B—III A. Dittmars Umriss der Weltgesch. 6. Aufl. II C—I. Hahn's Leitfaden der vaterländ. Geschichte. 4. Aufl. I.

7) Geographie. Preuß. Erdbeschreibung. V B—IV A. Daniels Lehrbuch der Geogr. 9. Aufl. III B—I. Wiegands Grundriß der mathemat. Geogr. 4. Aufl. I. Stieler's kleiner Atlas. V B—IV A. v. Sydows mittlerer Atlas. III B—I.

8) Mathematik. Wiegands Planimetrie. I. Curs. 6 Aufl. IV B—IV A. H. Curs. 4. Aufl. III B—II C. Wiegands Arithmetik. 3. Aufl. III B—II A. Vega's Logarithmen. II C—I. Wiegands ebene Trigonometrie. 2. Aufl. II A—I. Dessens Stereometrie und sphärische Trigonometrie. 3. Aufl. II A—I. Wiegands Lehrbuch der algebr. Analysis. 2. Aufl. I.

9) Pract. Rechnen. Scholz Aufgaben zum Zifferrechnen. 3 Hefte. VI—II C.

10) Physik. Koppe's Physik. 6. Aufl. III B—I.

11) Chemie. Stammers Lehrbuch der Chemie. II B—I.

12) Naturkunde. Burmeisters Naturgeschichte. 8. Aufl. V B—I.

IV. Unterrichtsmittel.

Die Erweiterung und Vervollständigung unserer Unterrichtsmittel wurde theils durch Verwendung der etatmäßigen Summen aus der Schulkasse, theils durch Geschenke bewirkt.

A. Durch Ankauf erhielt die Schule

a) für das physikalisch-chemische Cabinet: eine Zink- und Kupferplatte, einen Multiplicator auf Mahagoni, zwei große Bergkrystalle, ein großes Stück Bernstein und zwei kleinere desgl. mit Inclusionen; ein Schreibtelegraph nach Morse; — Stöpselflaschen, Reagenz-, Becher- und Deckelgläser, drei Feilen, zwei Scheeren, eine Spitz- und eine Ziegelzange, eine pneumatische Wanne, Utensilien von Gummi und Guttapercha, zwei Filtrirgestelle, neun Draht-Dreiecke, Abdampfschalen, Mörser mit Pistill, Ziegel und Cylinder. Außerdem wurde eine gründliche Reparatur aller schadhaft gewordenen Instrumente vorgenommen;

b) für das naturhistorische Cabinet: α) an Skeletten: ein Hundsaße, ein Crocodil, eine Ratte, ein Rehkopf, Abbildung eines menschl. Gerippe's in Lebens-